

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Schulische Alkohol- und Tabakprävention in Bayern stärken

#### **BZgA-KlarSicht-Koffer: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erhält 16 von einhundert neuen Koffersets zur Alkoholprävention in Schulen.**

*Köln/München, 13. Dezember 2016.* Suchtprävention zu Alkohol und Rauchen interaktiv und interessant mit Schülerinnen und Schülern erarbeiten, das ermöglicht der BZgA-KlarSicht-Koffer. Mit neuen Koffersets des BZgA-MitmachParcours stärkt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gemeinsam mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) die schulische Alkohol- und Tabakprävention in Bayern. 16 der insgesamt einhundert BZgA-KlarSicht-Koffer erhält das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Die Kosten für die Präventions-Koffer trägt der Verband der Privaten Krankenversicherung im Rahmen der Förderung der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“

**Marlene Mortler**, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, erklärt: „Rauchen und Alkohol stellen gerade für Jugendliche ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar, sind weder „cool“ noch „hip“. Deshalb ist es mir sehr wichtig, junge Menschen auf diese Gefahren mithilfe einer altersgerechten und ansprechenden Suchtprävention aufmerksam zu machen. Das gelingt mit dem BZgA-KlarSicht-Koffer sehr gut, indem Schülerinnen und Schülern nicht bevormundet oder mit erhobenem Zeigefinger belehrt, sondern aktiv und altersgemäß angesprochen werden.“

**Dr. Heidrun Thaiss**, Leiterin der BZgA, ergänzt: „Der KlarSicht-Koffer basiert auf dem großen KlarSicht-MitmachParcours der BZgA, der seit 2004 bundesweit in Schulen zum Einsatz kommt und Jugendliche dazu anregt, sich kritisch mit den Gefahren des Tabak- und Alkoholkonsums auseinander zu setzen. Ich danke dem Verband der Privaten Krankenversicherung dafür, dass er mit seiner Unterstützung die Verstärkung und weitere Verbreitung dieser erfolgreichen, lebensweltbezogenen Maßnahme zur Alkoholprävention bei Jugendlichen ermöglicht.“

**Melanie Huml**, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege betont: „Die schulische Suchtprävention ist in Bayern seit vielen Jahren eine zentrale Aufgabe. Dass unsere Fachkräfte für Suchtprävention hierbei nun zusätzliche BZgA-KlarSicht-Koffer einsetzen können, freut mich sehr, denn dieses moderne Präventionsinstrument ermöglicht eine interaktive und jugendgerechte Herangehensweise an die Themen Nikotin und Alkohol.“

>> Seite 2

Die Kofferversion des Parcours beinhaltet verschiedene Mitmach-Stationen, bei denen sich Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren in Rollenspielen, in einem Quiz und in Diskussionen zu den Themen Alkohol und Rauchen einbringen. Mit einer Rauschbrille, die die Wahrnehmungsveränderung bei einem bestimmten Alkohol-Promillewert simuliert, können sie einen Hindernis-Parcours durchlaufen. Fakten zu den Risiken und Wirkungen von Alkohol und Tabak runden das Angebot ab. In einem beigefügten Praxisleitfaden wird das Konzept erläutert, so dass geschulte Lehrkräfte und schulische Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter eigenständig mit dem Koffer arbeiten können.

Zum Engagement der PKV erläutert Verbandsdirektor **Dr. Volker Leienbach**: „Für die Private Krankenversicherung ist die Schule eines der wichtigsten Handlungsfelder für Prävention. Deshalb unterstützen wir das Engagement gerne. Wir hoffen, dass der Koffer bundesweit möglichst häufig zum Einsatz kommen wird.“

**Weitere Informationen zu dem Thema:**

[www.klarsicht.bzga.de](http://www.klarsicht.bzga.de)